

Sitzung vom 27. März 1911.

Vorsitzender: Hr. C. Liebermann, Präsident.

Nachdem das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt ist, teilt der Vorsitzende mit, daß er auch heute wieder eines schmerzlichen Verlusts zu gedenken habe, welcher die Gesellschaft seit ihrer letzten Sitzung betroffen hat.

»Am 15. d. M. ist unser Ehrenmitglied, der emeritierte Professor der Chemie an der Universität Leiden, Dr.

JACOB MAARTEN VAN BEMMELEN

im 81-sten Lebensjahr verstorben.«

»van Bemmelen war am 30. November 1830 in Almelo als Sohn eines Gymnasialdirektors geboren. Sein Lebenslauf ist ein sehr einfacher. Seine Laufbahn begann er 1856 als Lehrer an der Landwirtschaftlichen Schule in Groningen; 1864 wurde er Realschuldirektor und 1874 Professor der Chemie an der Universität Leiden, der er bis zu seiner gesetzlichen Emeritierung und bis zu seinem Lebensende treu blieb.«

»Mit seinem Lebensgang hängt auch seine wissenschaftliche Arbeitsrichtung nahe zusammen. Sie beginnt mit der chemischen Untersuchung der Ackerböden und dehnt sich dabei auch auf diejenige des Alluviums des Zuidersees, des Meeresschlicks und der Moore aus. Schon früh beschäftigte ihn das Absorptionsvermögen der Ackererde, namentlich für die Alkalisalze, sowie die Frage, wieweit dasselbe chemischen oder physikalischen Ursachen zuzuschreiben sei. Damit kommt er auf die Einzelbestandteile der Böden. Namentlich die Kieselsäure ist es, die er in der Form ihrer Hydrate, ihrer kolloidalen Formen und in ihrem Absorptionsvermögen fortgesetzt aufs eingehendste studiert. Hieran schließen sich analoge Versuche und Betrachtungen über ähnliche hydratische und kolloide Formen beim Zinnoxid, dem Braunstein und den Oxyden des Kupfers, Aluminiums, Eisens und Kobalts. Naturgemäß wendeten sich dann van Bemmelen's Forschungen den Verwitterungsprodukten der Gesteine, den Zeolithen und Phosphaten der Ackerböden zu.«

»Auch die Konstitution der Lösungen wurde früh von ihm bearbeitet. Unter seinen Schülern und Mitarbeitern befinden sich Backhuis-Roozeboom, Schreinemakers u. a. Wie einer der frühesten, so wird van Bemmelen allmählich einer der hervorragendsten Forscher auf dem jetzt so wichtigen und weit ausgedehnten Gebiet der Adsorptionsforschung und der Kolloidchemie. Eine große Zahl von Abhandlungen und ein zusammenfassendes größeres Werk »Über das Absorptionsvermögen der Ackererde« hat er hinterlassen. Bekanntlich hat sich das Kapitel der Kolloidchemie erst ziemlich spät und schwer durchgerungen. So haben auch van Bemmelen's Leistungen erst verhältnismäßig spät ihre heutige hohe Anerkennung gefunden. Eine große Freude war für den 80-jährigen, noch immer wissenschaftlich tätigen Mann seine Ernennung zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft im Dezember vorigen Jahres.«

Die Versammelten erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Der Schriftführer verliest den weiter unten abgedruckten Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 13. März 1911.

Der Vorsitzende teilt mit, daß unter dem 2. März 1911 die Genehmigung des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg für die von der außerordentlichen Generalversammlung am 28. Dezember 1910 beschlossenen Statutenveränderungen erteilt worden ist. Die neuen Statutenbestimmungen¹⁾ treten demnach mit dem 1. Juli 1911 in Kraft.

Von der Geschäftsleitung der 83. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte ist die Mitteilung eingegangen, daß diese Versammlung vom 24.—30. September d. J. in Karlsruhe stattfindet.

Die Anmeldung von Vorträgen und Demonstrationen wird bis zum 15. Mai erbeten und zwar

für Abteilung V »Chemie und Elektrochemie«

an Hrn. Geh. Rat Dr. C. Engler, Karlsruhe, Kaiserstr. 12, und Hrn. Prof. Dr. F. Haber, Karlsruhe, Baischstr. 5,

für Abteilung VI »Angewandte Chemie und Nahrungsmittel-
untersuchung«

an Hrn. Geh. Rat Dr. H. Bunte, Karlsruhe, Nowackanlage 13.

Gleichzeitig mit der Versammlung soll eine Ausstellung naturwissenschaftlicher und medizinisch-chirurgischer Gegenstände, sowie chemisch-phar-

¹⁾ Vgl. B. 44, 156—166 [1911].

mazentischer Präparate und naturwissenschaftlicher Lehrmittel stattfinden. Anmeldungen dazu nimmt Hr. Geh. Hofrat Dr. Schleiermacher, Karlsruhe, Kriegstr. 31, entgegen.

Als außerordentliche Mitglieder sind aufgenommen:

- | | |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| Hr. Weikel, Dr. T., Planegg b. München; | Hr. Neber, Dr. P., Erlangen; |
| » Dürst, W., München; | » Papaceit, E., Buñol, Valencia, Spanien; |
| » Maximow, G. von, Erkner; | » Thomaschewski, Dr. P., Elberfeld; |
| » Kelber, Chr., Erlangen; | » Vilmorin, M. Ph. de, Verrières de Buisson bei Paris; |
| » Schwarz, A., » ; | » Straumer, P., Nicolassee; |
| » Heyden, H. v. d. Kiel; | » Stamm, E., Berlin; |
| » Morrell, G. F., » ; | » Herz, H., » ; |
| » Herrendörfer, E., » ; | » Dickhäuser, Dr. F., » ; |
| » Seitz, R., » ; | » Peirce, G., » ; |
| » Zedtwitz, Graf A., Charlottenburg; | » Wolf, M., Charlottenburg; |
| » Ehrhardt, O., Charlottenburg; | » Sunderhoff, A., Berlin W.; |
| » Biesalski, Dr. E., Schöneberg-Berlin; | » Orechöff, Dr. phil. M. A., Genf; |
| » Krimberg, Prof. Dr. med. R., Charkow, Rußland; | » Honert, L., Aachen; |
| » Grube, Dr. G., Dresden-A.; | » Roderburg, Dipl.-Ing. A., Aachen; |
| » Volsen, Dr. Joh. von, Apotheker, Bonn; | » Hoffmann, Prof. Dipl.-Ing. Rud., Clausthal i. H.; |
| » Horsters, H., Bonn; | » Schwandt, K., Freiburg i. Br.; |
| » Vossen, Dr. G., Aachen; | » Elias, E., » » » ; |
| » Stoepel, B., Apotheker, Elberfeld; | » Uhl, R., » » » ; |
| » Forsman, O., Helsingfors; | Frl. Heimann, B., Berlin. |

Als außerordentliche Mitglieder werden vorgeschlagen die HHrn.:

Beckel, Dr. August, Bunsenstr. 1, Marburg (durch E. Schmidt und E. Rupp);

Redlich, Dipl.-Ing. Alfred, Rabenerstr. 16 } Dresden (durch E. von Meyer
Viertel, Dipl.-Ing. Artur, Schnorrstr. 13 } und R. Möhlau);
Silviano-Levi, Silvio, Via dei Negozianti 2, Fiume (durch Otto N. Witt und F. Ullmann);

Kerkovius, Leo, Fehlerstr. 3, Berlin-Friedenau (durch M. Ronus und F. Ackermann);

- Paul, Rudolf, Langestr. 13, Leipzig (durch A. Hantzsch und J. Stobbe);
 Danaila, Dr.-Ing. N., Calea Mosilor 142, Bukarest (Rumänien) (durch P. Jacobson und H. Jost);
 Oberreit, Dr. E., 4. Gartenweg 7a } Ludwigshafen a. Rh.
 Jahrmarkt, Dr. M., Luisenstr. 4 } (durch A. Bernthsen und P. Seidel);
 Morawitz, Dr. H., Bad. Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. (durch A. Bernthsen und E. Sapper).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

106. Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und verwandter Teile anderer Wissenschaften, begründet von J. Liebig und H. Kopp, herausgegeben von J. Tröger u. E. Baur. Für 1905–1908. Heft 25. Braunschweig 1911.
 773. Sammlung Chemischer und chemisch-technischer Vorträge. Begründet von F. B. Ahrens, herausgegeben von W. Herz. XVI. Band. Heft 8/10: A. Thiel, Der Stand der Indikatorenfrage. Stuttgart 1911.
 2009. E. Fouard, L'état colloïdal de l'amidon et sa constitution physico-chimique. Laval 1911.
 2010. Carré, P., Hydrocarbures, Alcools et Éthers de la Série Grasse. Paris 1911.

Der Vorsitzende:
 C. Liebermann.

Der Schriftführer:
 A. Bannow.

Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung

vom 13. März 1911.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: C. Liebermann, A. Bannow, O. Diels, S. Gabriel, K. A. Hofmann, W. Marckwald, F. Mylius, W. Nernst, F. Oppenheim, H. Wichelhaus, sowie der Generalsekretär Hr. P. Jacobson.

Auszug aus 29. Zur Vorbereitung einer Internationalen Assoziation der chemischen Gesellschaften (vergl. B. 44, 262) soll in Paris am 25. April eine Zusammenkunft von je 3 Delegierten der Englischen, Französischen und Deutschen Chemischen Gesellschaft